**Wohnen**

Schüttorf bietet ein attraktives Umfeld zum Wohnen und Arbeiten. Das werden wir stärken und weiterentwickeln, damit auch die nächste Generation hier gut leben kann.

Der Stadtrat hat ein Strategiekonzept „Wohnen in Schüttorf“ beschlossen. ENDLICH, der Anfang ist gemacht.

Was aber immer noch fehlt ist BEZAHLBARER WOHRAUM - für JUNG und ALT!

Dieses Strategiekonzept „Wohnen in Schüttorf“ ist doch sehr allgemein formuliert, lässt viel Spielraum für Interpretationen und konkrete Handlungsoptionen sind kaum erkennbar.

Trotzdem ist es ein Anfang, dem wir folgen können, zumal einstimmig entschieden wurde, dass die Wohnungsbaugesellschaft Schüttorf (WGS) an der Salzberger Straße Sozialwohnungen errichtet.

Wir sind seit langem der Überzeugung, dass mehr bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden muss, nicht zuletzt, weil Eigenheime und Mietwohnungen immer teurer werden. Durch das „Wohnraumversorgungs-Konzept für den Landkreis Grafschaft Bentheim“ sehen wir uns darin bestätigt: bezahlbarer Wohnraum durch Erwerb und Sanierung angebotener, innerstädtischer Immobilien und durch Schaffung neuen Wohnraums durch eine leistungsfähige städtische Wohnungsbaugesellschaft muss sofort in Angriff genommen werden.

Schüttorf wächst, weil es Arbeit und Lebensqualität bietet. Das ist gut so. Aber wenn wir das Wachstum nicht gestalten, werden die Wohnkosten explodieren; 200.000.-€ werden jetzt schon bei der Vermarktung einer 75 qm-Erdgeschoss-Wohnung an einer Hauptverkehrsstraße in Schüttorf verlangt.

Wir brauchen dringend eine den gesellschaftlichen Erfordernissen angepasste und soziale Wohnungs- und Bodenpolitik.

Nicht nur Ältere, denen ihr Haus zu groß wird, sondern auch Berufsanfänger\*innen und junge Familien suchen günstige Mietwohnungen. Der Bau von Sozialwohnungen an der Salzberger Straße ist da ein erster Schritt. Die Stadt muss weitere mögliche Bauplätze für Mietwohnungen suchen und eine langfristige Planung beginnen. Auch Baulücken müssen erschlossen werden.

Die Innenstadt ist das Aushängeschild der Stadt Schüttorf. Für das Innenstadtkonzept ist die Berücksichtigung von Wohnraum ebenso wichtig wie die Entwicklung des Gewerbes.

Das vorgelegte Strategiekonzept kann - wie gesagt - nur ein Anfang sein; wir werden konkrete Vorschläge machen. Wir brauchen bezahlbare Generationen-übergreifende Lösungen, wie zum Beispiel auch barrierefreie Wohnungen und Mehrgenerationenhäuser